

ADAC Zurich 24h-Rennen vom 25. – 28. Mai 2017:

Top-30-Qualifying: Zwischenstand vor dem ADAC Zurich 24h-Rennen

Das 24h-Rennen wird von der ersten Runde an spannend: Nach zwei VLN-Rennen und dem 24h-Qualirennen sind von den 30 verfügbaren Plätzen im Einzelzeitfahren nur noch 13 Plätze zu haben: Sie werden mit den Teams aufgefüllt, die sich in den ersten beiden Qualifyings beim ADAC Zurich 24h-Rennen (Donnerstagabend bzw. Freitagmorgen) entsprechend weit vorne qualifizieren. Beim Top-30-Qualifying werden dann am Freitagabend ab 19:50 Uhr die Plätze in den ersten 15 Startreihen vergeben. Hier die Übersicht über den Stand der vergebenen Startplätze vor dem 24h-Rennen:

Qualifizierte Teams über das Zeittraining VLN 1 (25.03.2017)				
lfd. Nr.	Kl.	Bewerber	Fahrer	Fahrzeug
1	SP9	Manthey Racing	Patrick Pilet	Porsche 911 GT3 R
2	SP9	Falken Motorsports	Martin Ragginger	Porsche 911 GT3 R
3	SP9	Audi Sport Team WRT	Robin Frijns	Audi R8 LMS
Qualifizierte Teams über das Zeittraining VLN 2 (08.04.2017)				
4	SP9	Manthey Racing	Mathieu Jaminet	Porsche 911 GT3 R
5	SP9	Frikadelli Racing	Norbert Siedler	Porsche 911 GT3 R
6	SP9	Haribo Racing Team	Uwe Alzen	Mercedes-AMG GT3
Qualifizierte Teams über das Zeittraining 24h-Qualirennen				
7	SP9	AMG-Team HTP Motorsport	Christian Hohenadel	Mercedes-AMG GT3
8	SP-X	Traum Motorsport	Felipe Fernandez Laser	SCG003C
9	SP9	Walkenhorst Motorsport	Christian Krognes	BMW M6 GT3
10	SP9	Manthey Racing	Sven Müller	Porsche 911 GT3 R
11	SP9	Mercedes-AMG Black Falcon	Maro Engel	Mercedes-AMG GT3
12	SP9	Falken Motorsport	Stef Dusseldorp	BMW M6 GT3
13	SP-X	Traum Motorsport	Franck Mailleux	SCG003C
14	SP9	Phoenix Racing	Mike Rockenfeller	Audi R8 LMS
15	SP9	BMW Team Schnitzer	Marco Wittmann	BMW M6 GT3
16	SP9	Bentley Team Abt	Christopher Brück	Bentley Continental GT3
Qualifiziertes Team über das Rennergebnis 24h-Qualirennen				
17	SP9	Audi Sport Team Land	N. N.	Audi R8 LMS

So funktioniert es: Regeln für die Startplatzvergabe kompakt erklärt

Die Vergabe der Startplätze erfolgt nach einem bewährten Schema: Die jeweils vier Schnellsten der Qualifyings bei den zwei VLN-Läufen vor dem 24h-Rennen können sich ebenso ihren Startplatz sichern wie die zehn bestplatzierten Fahrzeuge aus dem Zeittraining beim 24h-Qualirennen. Fünf weitere Plätze werden an die ersten Fünf des Qualirennens vergeben. In den Zeittrainings beim 24h-Rennen werden dann alle bis dahin noch nicht besetzten Startplätze aufgefüllt. Dass traditionell einige der vorab zu vergebenden Startplätze frei bleiben, liegt an den Voraussetzungen für die Qualifikation: Die Teams müssen ihre Fahrzeuge vorab registriert haben, und die Top-30-Qualifikation bezieht sich auf die Kombination von Fahrer, Team, Fahrzeugtyp und Klasse. Sprich: Ein Pilot kann seinem Fahrzeug nur dann einen Top-30-Startplatz sichern, wenn er auf diesem Fahrzeug (und mit diesem Team) auch beim 24h-Rennen antritt.

Stand: 26.04.2017 · Änderungen vorbehalten

ADAC Nordrhein Sportpresse
Pro Motion GmbH
Am Coloneum 4
50829 Köln

Telefon +49 221 957434-84 Internet
Telefax +49 221 957434-44 Mediaseite
E-Mail media@24h-rennen.de
akkreditierung@24h-rennen.de

www.24h-rennen.de
www.24h-media.de



ADAC Nordrhein e.V.